

# Handreichung für Betreuungslehrer an bayerischen Gymnasien

Hier:  
fachspezifische Hinweise für das Fach Kunst

München, April 2017

Zunächst möchten wir uns bei allen Fachkollegen<sup>1</sup> bedanken, die sich zusätzlich zu den vielfältigen beruflichen Herausforderungen eines Doppelfachs mit viel Engagement und Fürsorge der Betreuung von Studienreferendaren Kunst widmen. Seminarteilnehmer mit Doppelfach Kunst werden an ihren Einsatzschulen in aller Regel nur von einer Lehrkraft betreut. Entsprechend wichtig sind Ihr persönlicher Einsatz und Ihre professionelle Vorbildfunktion. Für eine möglichst nachhaltige Betreuung ist ein offener und wertschätzender Dialog auf Augenhöhe selbstverständlich und für die Entwicklung einer offenen, kollegialen Haltung aufseiten der jungen Kollegen sehr förderlich. Die Ausbildungssituation sollte den angehenden Kunstpädagogen Raum für die Auslotung der eigenen Lehrerpersönlichkeit sowie für die Erprobung offener Unterrichtsformen, individueller Förderkonzepte und einer Vielfalt unterschiedlicher Lösungsansätze in den Schülerarbeiten bieten.

Hilfreiches Begleitmaterial zu allgemeineren Aspekten Ihrer Betreuungsaufgabe finden Sie online unter dem Menüpunkt „Zukunft im Blick - Begleitung im Einsatzjahr“ der Webseite: <http://www.gymnasium2020.bayern.de/seminarausbildung>, zum Beispiel in den Materialpaketen 2 und 3.

## **1 Einführung in die Schule**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- Ihr Einsatz für einen fairen Stundenplan der Ihnen zugeteilten Studienreferendare im Hinblick auf die Einstündigkeit des Kunstunterrichts in der Mittelstufe
- Hospitationsangebote und andere Formen der kunstpädagogischen Zusammenarbeit (auch mit anderen Kollegen der Fachschaft und darüber hinaus)
- Einführung in Schule und Fachräume, Führung durch die Fachräume,
- Gemeinsame Sichtung und Nutzung der Vorbereitungsräume, Medien, Maschinen, Werkzeuge und Verbrauchsmaterialien
- Materialbestellungen, ggf. Einsammeln von Materialgeld
- Gepflogenheiten der Heftführung, Herausgabe von Schülerarbeiten
- Information über Gepflogenheiten der Fachschaft (schulische Ausstellungen, Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen und am Schulleben)
- schul- und fachspezifische Besonderheiten (z.B. Übergangsklassen, Neigungsgruppen, Vertiefungs- und Profilkurse, Wettbewerbe)

---

<sup>1</sup> Die jeweils männliche Form wird im Folgenden aus Gründen der Lesbarkeit für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen verwendet.

## **2 Beratungsfeld Klassenunterricht (vor allem beim Halbjahreswechsel)**

### **2.1 Unter- und Mittelstufe**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- am jeweils gültigen Lehrplan orientierte lang-, mittel und kurzfristige Planungen
- Umgang mit Grundwissen bzw. den Grundlegenden Kompetenzen und mit fachschaftsinternen Beschlüssen dazu
- Beratung/Information über behandelte Stoffgebiete und über besondere etablierte Unterrichtsformen (z.B. Werkstattunterricht, Projektunterricht, Stationenlernen)
- Unterstützung beim Erproben von altersgemäßen Arbeitsformen und umfangreichen Projekten
- Bewertung individueller Lernfortschritte bei der Benotung praktischer Arbeiten
- Regelungen zur Notenbildung, zu Notenbögen, Sitzplänen, personellen Informationen wie zu Schülern mit besonderen Förderungsbedarfen im Rahmen der Diskretion
- Praxis, Funktion und Modus kleiner schriftlicher Leistungsnachweise

### **2.2 Oberstufe - Abiturrelevanz**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- Regelungen für das Fach Kunst in der Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums (siehe [www.isb.bayern.de/gymnasium/uebersicht/kontaktbrief/kontaktbrief-kunst/archiv/](http://www.isb.bayern.de/gymnasium/uebersicht/kontaktbrief/kontaktbrief-kunst/archiv/), insbesondere Kontaktbrief Kunst 2009)
- Absprachen zur Reihenfolge der Halbjahre innerhalb der Q11 und Q12 (siehe Kontaktbrief Kunst 2012)
- Beratung und Absprachen zwecks Planung der Halbjahresthemen
- Beratung zur Dauer von Klausuren
- Beratung bei der Festlegung abiturrelevanter Themenfelder aus Theorie und Praxis für das Kolloquium

### **2.3 Leistungserhebung**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- Erstellung von vielseitigen Aufgaben, ohne Überbetonung von Kunsttheorie und Kunstgeschichte (entsprechende schulspezifische Besonderheiten sollten nicht den Ausbildungsanforderungen des Seminars entgegenstehen)
- Hilfe bei der Entwicklung einer Vielfalt von unterschiedlichen Lösungsansätzen der Schüler in ihren Arbeiten
- Konzeption von Schulaufgaben (Schwerpunktsetzung, Aufgabenstellung, flexibler und

transparenter Erwartungshorizont, sinnvolle Zuordnung von Bewertungs-einheiten)

- Respizienzbögen, Kommentare zur Respizienz
- gestalterische Aufgaben im Additum und im Profilbereich (Mappe, Portfolio)
- kleine Leistungsnachweise wie Unterrichtsbeiträge und Referate
- fachspezifischer Noteneintrag, analoge oder digitale Notenbögen (Infoportal)

### **3 Beratungsfeld Disziplin**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- Unterstützung bei schwierigen Klassen und Schülern, evtl. Begleitung bei Elterngesprächen
- ggf. Ermunterung zu promptem Reagieren und konsequentem Durchgreifen

### **4 Beratungsfeld Wahlunterricht und besondere Veranstaltungen**

Fachspezifisch besonders wichtig und hilfreich sind:

- Beteiligung an schul- und fachspezifischen Veranstaltungen (Theateraufführungen, Ausstellungen, Atelier- und Werkstattgespräche mit Künstlern, Designern, Architekten, Bühnenbildnern etc.)
  - Engagement der Fachschaft beispielsweise am Tag der offenen Tür und an Projekttagen
  - Begleitung und Hilfe bei der Organisation von Unterrichtsgängen und Tagesexkursionen sowie Angebot der Beteiligung an solchen Veranstaltungen (z. B. Atelier-, Galerie- und Museumsbesuche)
-